



NASA/STSCI

Das Universum von morgen

Das heutige Universum ist atemberaubend großartig. Entdecken Sie, wie Gott es noch unendlich viel besser machen will.

- Gerald Flurry
- [15.06.2023](#)

Das James Webb Space Telescope zeigt uns das Universum, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben. Es ist spektakulär. Doch Ihre Bibel sagt, dass das Universum von morgen noch viel herrlicher sein wird!

„Wenn man sieht, wie Webb ins All fliegt, dann ist es die ganze Kraft der menschlichen Kreativität und aller möglichen Disziplinen, die ihn dorthin bringen“, sagte der Leiter der NASA-Astrophysik Eric Smith. Ein solch bemerkenswertes Projekt erfordert die ganze Kreativität der Menschheit! Die Erbauer dieses Teleskops haben in den vielen komplexen Prozessen, die für den Bau, den Start und die Inbetriebnahme erforderlich waren, eine Perfektion von über 99 Prozent erreicht. Das ist sehr beeindruckend und ermutigend.

PT_DE

Viele Menschen, sogar die Wissenschaftler selbst, übersehen die Bedeutung dieses grundlegenden Punktes: Sie *mussteralle möglichen physikalischen Gesetze* lernen und befolgen, um das zu erreichen, was sie taten. Diese Gesetze kamen eindeutig von irgendwoher.

Sie wurden vom Schöpfer des Universums geschaffen!

Große Wissenschaftler, Mathematiker, Historiker und andere haben diese offensichtliche Logik erkannt. „Die Menschen wurden wissenschaftlich, weil sie ein Gesetz in der Natur erwarteten“, sagte der Schriftsteller C.S. Lewis. „und sie erwarteten ein Gesetz in der Natur, weil sie an einen Gesetzgeber glaubten.“ Das gesamte Studium der Wissenschaft beruht auf der Überzeugung, dass das Universum und alles darin rational und geordnet ist. Wie ein mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Wissenschaftler für Quantenelektrodynamik sagte, ist allein die Tatsache, dass es überhaupt physische Gesetze gibt, „eine Art Wunder“.

Ja, die Existenz von Gesetzen im Universum ist in der Tat ein Wunder! Wer könnte all diese Gesetze aus dem Nichts erschaffen, um das Universum zu schaffen und zu erhalten? Sie werden die Antwort nicht in den wissenschaftlichen Abhandlungen der Menschen finden, sondern in der Heiligen Bibel. Dort erklärt Gott, dass Er der einzige oberste Gesetzgeber ist, und offenbart, dass Er das Universum regiert.

Der biblische Patriarch Abraham studierte die Sterne und Planeten und war ein begabter Wissenschaftler. Wenn er in den Himmel blickte, konnte er Gesetze in Bewegung sehen und erkannte, dass es nicht nur eine höhere Macht, sondern auch *einen obersten Gesetzgeber gab*.

Die physischen Gesetze, die Gott geschaffen hat, sind wunderbar in ihrer Kraft, ihrer Präzision, ihrer Beständigkeit und ihrer Kohärenz. Wir können unsere Uhren stellen und unsere Kalender nach der beständigen Aktivität des Universums ausrichten, die in ihrer Präzision und ihrem Zeitmessung perfekt ist.

Der Physiker Paul Davies sagte: „Das wirklich Erstaunliche ist nicht, dass das Leben auf der Erde auf Messers Schneide steht, sondern dass das gesamte Universum auf Messers Schneide steht – und ein totales Chaos wäre, wenn eine der Naturkonstanten auch nur geringfügig abweichen würde.“ Das Verständnis dieser Feinabstimmung und ihres eindeutigen Gesamtzwecks, das *Leben* zu erhalten, veranlasste den berühmten Atheisten Anthony Flew schließlich zu der Überzeugung, dass es im Universum einen intelligenten Designer geben muss.

Die Erde hat den perfekten Abstand zu Sonne und Mond, um eine stabile, vorhersehbare, erwärmte und gekühlte Umlaufbahn zu haben. Sie hat die perfekte Größe und Masse, um eine perfekte Atmosphäre zu haben; sie hat den perfekten Kern, um ein Magnetfeld zu erzeugen, das den perfekten Prozentsatz an Strahlung abblockt; ihre Oberfläche hat die perfekte Mischung von Elementen und genau die richtige Menge an Wasser in genau dem richtigen Verhältnis von Flüssigkeit, Feststoff und Gas. (Lesen Sie mehr über diese Faktoren in unserer kostenlosen Broschüre *Our Awesome Universe Potential* [Unser Ehrfurcht gebietendes Universumpotential; derzeit nur auf Englisch verfügbar])

Dieser Planet ist perfekt auf das *menschliche Leben* abgestimmt!

Wie man Gott sieht

„Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart. Denn sein unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es mit Vernunft wahrnimmt, an seinen Werken ersehen. Darum haben sie keine Entschuldigung“ (Römer 1, 19-20).

Wenn wir die Schöpfung betrachten, können wir den unsichtbaren Gott hinter *allemsehen!* Wir können über den Vater und den Sohn und alles, was sie geschaffen haben, Bescheid wissen. Die Evolution könnte *niemals in Billionen von Jahren* erreichen, was Gott getan hat! Und Er hat es getan, um das *Leben* zu erhalten.

Die Himmel verkünden Gottes Herrlichkeit (Psalm 19, 2). Sie senden uns eine Botschaft, wenn wir nur Gott ins Bild bringen. Nach dem Start des James-Webb-Weltraumteleskops bezog sich der NASA-Administrator Bill Nelson auf diesen Psalm und beschrieb, wie „ein Hirte, der seine Schafe weidete, in den Nachthimmel blickte. Er wurde ein Dichter. Und er dichtete die Worte: ‚Die Himmel verkündigen seine Gerechtigkeit, und alle Völker sehen seine Herrlichkeit‘. Dieser Hirte, dieser Dichter, wurde zum König. Und diese unsterblichen Worte aus Psalm 19 fassen zusammen, was wir heute sehen – das Werk Gottes –, wenn wir in die Vergangenheit blicken, vor über 13 Milliarden Jahren, [und] das Licht vom Anfang der Schöpfung einfangen.“

König David sagte auch: „Die Tore sprechen in ihrem Herzen: ‚Es ist kein Gott.‘“ (Psalm 14, 1). Das ist eine dogmatische Aussage! Er hatte das Universum studiert und *bewiesen*, dass Gott existiert.

Herbert W. Armstrong schrieb: „Der Gott, an den ich glaube – der Gott, von dem ich weiß, dass es Ihn gibt, weil ich es beweisen kann –, ist der Gott, der alle Dinge geschaffen hat. Er ist der Schöpfer nicht nur der Materie, sondern auch der Kraft, der Energie, aller Gesetze, die es gibt: die Gesetze der Chemie, die Gesetze der Physik – geistige Gesetze ebenso wie physische Gesetze, die das Leben des Menschen und sein Glück regeln“ (*Plain Truth* [Klar&Wahr], Februar 1986).

So wie Gott Gesetze für das Universum geschaffen hat, hat Er auch Gesetze für den Menschen geschaffen – geistige Gesetze. Ihr Glück hängt von der Einhaltung dieser Gesetze ab. Aufregung und Nervenkitzel entstehen, wenn man sie einhält. Ohne sie herrscht Chaos. Alle Probleme der Menschheit zeugen von dieser Wahrheit.

Gott versucht uns zu lehren, dass es in allem Gesetze gibt! Chaos und Gefahr beherrschen die Erde, weil die Menschen Gottes Warnung nicht beherzigen.

Die Bepflanzung des Himmels

Während der morgigen Welt – der 1000-jährigen Herrschaft Jesu Christi auf der Erde – wird unser Planet blühen. „Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien. Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude. Die Herrlichkeit des Libanon ist ihr gegeben, die Pracht von Karmel und Scharon. Sie sehen die Herrlichkeit des Herrn, die Pracht unsres Gottes“ (Jesaja 35, 1-2).

Während des Millenniums wird es alle Arten von *Bepflanzung* geben. „Ich will Wasserbäche auf den Höhen öffnen und Quellen inmitten der Täler und will die Wüste zu Wasserstellen machen und das dürre Land zu Wasserquellen. Ich will in der Wüste wachsen lassen Zedern, Akazien, Myrten und Ölbäume; ich will in der Steppe pflanzen miteinander Zypressen, Buchsbaum und Kiefern“ (Jesaja 41, 18-19).

All diese Bepflanzung ist nur der *Anfang* eines viel größeren, epischen Bepflanzungsprojekts, das Gott im Sinn hat! Er sagt durch den Propheten Jesaja: „[I]ch habe mein Wort in deinen Mund gelegt ... auf dass ich den Himmel von Neuem ausbreite ...“ (Jesaja 51, 16). Gott möchte Sein Wort in unseren Verstand und Mund bringen, damit wir Sein Ziel verstehen können: den Himmel zu bepflanzen – ferne Planeten mit *Leben* zu besäen, so wie Er es bereits mit diesem Planeten getan hat! Er spricht über das Universum!

„Denn nicht den Engeln hat er untertan gemacht die zukünftige Welt, von der wir reden“ (Hebräer 2, 5). Die Engel haben sich nicht für die Herrschaft über das Universum qualifiziert, also erschafft Gott Sich Selbst in der Menschheit neu, um diese Aufgabe zu erfüllen – unter Ihm und Jesus Christus zu herrschen! *Dies* ist das Universum von morgen, dem die Welt von morgen vorausgeht.

„[A]lles hast du unter seine Füße getan. Als er [Gott] ihm [dem Menschen] alles unter die Füße getan hat, hat er [Gott] nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm alles untertan ist“ (Vers 8). Zürcher Bibel übersetzt „alles“ mit „das All“! Die Menschen beherrschen das Universum *noch* nicht, aber Christus ist im Begriff, uns diese Möglichkeit zu geben. Er ist der Erbe *aller Dinge*, und Er möchte das riesige Universum mit uns teilen.

„Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn die Schöpfung [alle Sonnen, Planeten, Sterne und der Mond] ist der Nichtigkeit unterworfen worden – nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat – auf Hoffnung hin, dass auch selbst die Schöpfung von der Knechtschaft der Vergänglichkeit frei gemacht werden wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes“ (Römer 8, 19-21; Elberfelder Bibel).

Warum ist das Universum jetzt der Vergeblichkeit und dem Verfall ausgesetzt? Weil Luzifer und ein Drittel der ihm unterstellten Engel die Erde zerstörten und dann einen Großteil des Universums zerstörten. *Luzifer hielt sich nicht an Gottes Gesetze, und die Zerstörung war das Ergebnis.*

Das Universum *seufzt*, damit wir es reparieren und verschönern! (Vers 22). Wir seufzen durch Prüfungen und Tests, während wir auf diese herrliche Zukunft warten (Vers 23).

Gott gibt uns eine Vision dieser Zukunft, indem er dem Webb-Teleskop hilft, sich erfolgreich eine Million Meilen von der Erde zu entfernen und atemberaubende Bilder zu senden. Dass Gott eine solche Zukunft für uns vorbereitet – das grenzenlose Universum zu verschönern und zu beherrschen – zeigt die tiefe Liebe, die Er für die Menschheit hat!

Dies ist die Botschaft des Universums von morgen. Welch ein Segen, eine solche Belohnung zu ernten.